

Überprüfen Sie Ihr Hörvermögen im Selbsttest:

- Hören Sie in letzter Zeit den Verkehrslärm nicht mehr, wenn Sie sich zu Hause in Ihrer Wohnung befinden?
- Verstehen Sie Ihre jeweiligen Gesprächspartner schlecht?
- Hören Sie das Zirpen der Grillen nicht mehr
- Oder das Ticken der Armbanduhr?
- Oder die Hochtonige Türglocke?
- Versagt das Hörvermögen besonders, wenn mehrere Personen miteinander sprechen?
- Haben Sie Probleme mit dem Sprechverstehen in lärmreicher Umgebung (z.B. auf der Straße)?
- Verstehen Sie im Theater nur noch schwer, was auf der Bühne gesprochen wird?
- Wird das Verstehen von Vorträgen immer problematischer?
- Ist die Predigt in der Kirche für Sie immer schlechter hörbar?
- Müssen Sie Ihr TV-Gerät in letzter Zeit ständig lauter stellen?
- Leiden Sie unter Ohrgeräuschen?
- Verstehen Sie kaum etwas, wenn hinter Ihnen gesprochen wird?
- Empfinden Sie die Sprache am Telefon als schmerzhaft laut?
- Leiden Sie unter immer wiederkehrenden Drehschwindelanfällen?

AUSWERTUNG HÖRTEST:

Bis zu 4 Ja-Antworten:

Bei Ihnen besteht noch kein Grund zur Sorge. Doch heben Sie sich den Test auf, und überprüfen Sie jährlich Ihren Zustand. Mehrere Ja-Antworten, dann sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Bei 5 bis 9 Ja-Antworten:

Die Zahl Ihrer Risikofaktoren hat in Ihrem Fall eine Quote erreicht, bei der Sie einen Ohrenarzt zu Rate ziehen sollten, um eine genaue Abklärung Ihrer Hörstörung durchführen zu lassen.

Ab 10 Ja-Antworten:

Sie leiden unter ausgesprochen gefährlichen Umständen. Wenn Sie Ihre Mitmenschen auch in Zukunft verstehen wollen, suchen Sie so bald als möglich einen HNO-Facharzt auf, um eine Behandlung Ihrer Hörstörung zu besprechen.